



Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 143 „Gewerbegebiet südlich der Zeppelinstraße“

Einstellung des Bauverfahrens und Aufhebung der Vorkaufsrechtssatzung

Einstellungsbeschluss

Am 19. Dezember 2024 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe Folgendes beschlossen:
Das Verfahren zur Aufstellung des Bauverfahrens Nr. 143 „Gewerbegebiet südlich der Zeppelinstraße“ wird eingestellt. Der Aufstellungsbeschluss SV 21/773, Drucksachen-Nr. 21-388-8 zur Entwicklung des Gewerbegebiets südlich Zeppelinstraße wird aufgehoben. Die Einstellung des Bauverfahrens ist dadurch begründet, dass die Voraussetzungen zur Entstehung eines neuen Gewerbegebiets nicht gegeben sind, da die Stadt Bad Homburg v. d. Höhe absehbar nicht über hinreichend Flächen verfügen wird, um die gesetzten Ziele für eine Gebietsentwicklung zu erlangen.

Der abgebildete zweiteilige räumliche Geltungsbereich des Bauverfahrens Nr. 143 „Gewerbegebiet südlich der Zeppelinstraße“ liegt im Teilbereich West, ca. 13,4 ha, in der Gemarkung Bad Homburg, Flur 21, 39 und 40 und im Teilbereich Ost, ca. 3,8 ha, in der Gemarkung Gonzenheim, Flur 16 sowie Gemarkung Ober-Eschbach, Flur 8 und umfasst die Flächen, die wie folgt begrenzt werden:

Teilbereich West:

- im Norden durch die südliche Grenze der Verkehrsfläche Zeppelinstraße
- im Osten durch die westliche Grenze des Kronenhofs
- im Süden durch die nördliche Grenze des landwirtschaftlichen Verkehrsweges „Am Grünen Weg“
- im Westen durch die östliche Grenze der Bahntrasse

Gemarkung Bad Homburg v. d. Höhe:

Flur 21: Flurstücke 100/2, 101, 102, 103, 104, 105, 108/2, 109/2, 110/2, 111/2, 113/2, 114/2, 116/2, 119/1, 120/17 (tlw.), 120/18, 120/19, 120/20, 120/21, 120/22, 120/23, 120/24, 120/25, 120/26, 120/27, 124/1, 125/1, 127/1, 128/1, 131/1, 132/1, 134/1, 134/2, 135/11 (tlw.), 135/12 (tlw.), 146, 147, 148, 159/7, 161/2, 206/115, 207/116, 209/117, 236/144, 237/145, 97/2, 97/3 und 98/2,

Flur 39: Flurstücke 1, 2 (tlw.) und 14/2 (tlw.)

sowie

Flur 40: Flurstücke 1/1, 1/2 und 2;
und

Teilbereich Ost:

- im Norden durch die südliche Grenze der Verkehrsfläche Zeppelinstraße
- im Osten durch die westliche Grenze der Verkehrsfläche Papellallee
- im Süden durch die nördliche Grenze des landwirtschaftlichen Verkehrsweges „Auf der Gonzenheimer Grenze“
- im Westen durch die östliche Grenze des Geltungsbereichs des Bauverfahrens Nr. 125 „Klinikum südlich der Zeppelinstraße“

Gemarkung Gonzenheim:

Flur 16: Flurstücke 21/4 (tlw.), 24/1, 25/1, 26/1, 27/1, 28/1 (tlw.)

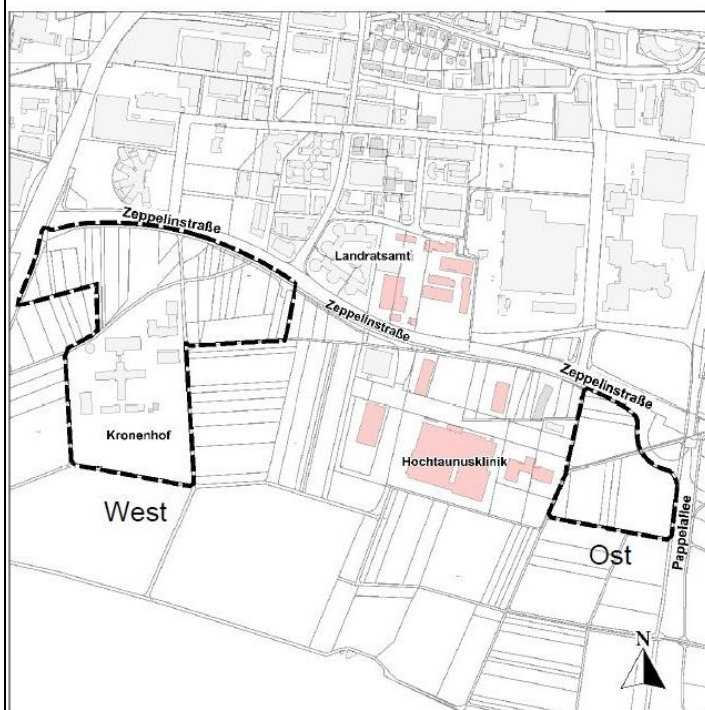
sowie

Gemarkung Ober-Eschbach:

Flur 8: Flurstücke 52/3 (tlw.), 61, 62, 63, 64 und 65/4.

Bebauungsplan Nr.143

"Gewerbegebiet südlich der Zeppelinstraße"



----- Geltungsbereich

Satzung der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe zur Aufhebung der Vorkaufsrechtssatzung der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe für den Bereich „Gewerbegebiet südlich der Zeppelinstraße“

Aufgrund der §§ 5, 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I 2005, 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93) sowie des § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2023 (BGBl. I Nr. 221), hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 13.02.2025 folgende Satzung beschlossen:

Art. 1

Die Vorkaufsrechtssatzung der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe für den Bereich „Gewerbegebiet südlich der Zeppelinstraße“ vom 11.07.2024, bekannt gemacht am 31.07.2024, wird aufgehoben.

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 17.02.2025

Der Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Alexander W. Hetjes
Oberbürgermeister